



WEBINAR  
www.vhw.de

## Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

# Der vorhabenbezogene Bebauungsplan

Montag, 11. Oktober 2021 | online: 09:30 - 16:00 Uhr  
Webinar-Nr.: [WB212454](#)

### Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Insbesondere bei der Errichtung von Bauvorhaben, an deren zügiger Verwirklichung nicht nur auf Seiten des Bauherrn bzw. Vorhabenträgers, sondern auch auf Seiten der Gemeinde ein erhebliches Interesse besteht, wählen die Gemeinde heute vielfach den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB. Dieser erlaubt die Schaffung eines objektgenauen Planungsrechts und sichert zugleich dessen Verwirklichung. Zwingend erforderlich ist, dass sich der Bauherr bzw. Vorhabenträger in einem städtebaulichen Vertrag, dem sog. Durchführungsvertrag, verpflichtet, die Planungs- und Erschließungskosten ganz oder teilweise zu tragen und sein Vorhaben innerhalb einer bestimmten Frist zu realisieren.

Der vorhabenkonkrete Vorhaben- und Erschließungsplan mit Durchführungsvertrag unterscheidet sich von einem Bebauungsplan mit städtebaulichem Vertrag vor allem durch die erweiterten Festsetzungsmöglichkeiten und die entschädigungslose Aufhebung des Baurechts nach Ablauf der Baufrist. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan scheint damit wie geschaffen für die Anforderungen an eine moderne und effiziente Stadtplanung. Dem steht jedoch in der Praxis eine gewisse "Scheu" bei der Anwendung des Instruments entgegen, nicht zuletzt aufgrund des obligatorischen Abschlusses eines bebauungsplanbegleitenden Vertrages.

Der Referent erläutert in dem Webinar, wann sich der Einsatz des Instruments empfiehlt und wann eher nicht und welche Vor- und Nachteile im späteren Vollzug mit dessen Einsatz verbunden sind.

Sie lernen so die Möglichkeiten und Grenzen dieses Instruments kennen, erhalten Anwendungshinweise und Ratschläge zur Vermeidung typischer Fehler.

### Ihr Dozent

#### Prof. Dr. Jörg Beckmann

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Partnerschaft von Rechtsanwälten mbH, Büro Berlin.

Dieses Webinar richtet sich an

[-> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

#### Termin

Montag, 11. Oktober 2021

Beginn: 09:30 Uhr  
Ende: 16:00 Uhr

Pausen:  
11:00 | 15 min.  
12:30 | 60 min.  
14:30 | 15 min.

#### Teilnahmegebühren

270,- € für Mitglieder  
335,- € für Nichtmitglieder

## Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E [webinare@vhw.de](mailto:webinare@vhw.de)

## Hinweise

Bitte halten Sie zum Webinar eine Textsammlung zum BauGB bereit.

Beschäftigte der Bauämter (Bauverwaltung, Planung und Bauordnung), der Umwelt- und Rechtsämter der kommunalen Gebietskörperschaften, der am baurechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten kommunalen und staatlichen Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange. Das Seminar richtet sich auch an Investorenvertreter, freie Planer, Architekten und Rechtsanwälte.

## Programmablauf

1. Vor- und Nachteile des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
2. Elemente des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und ihr Verhältnis zueinander
  - Der Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP)
  - Der Durchführungsvertrag
  - Die Satzung
3. Person des Vorhabenträgers und Begriff des Vorhabens
4. Das Aufstellungs- und Änderungsverfahren, insbes. auch nach § 13a BauGB
5. Rechtsprobleme des Durchführungsvertrages, insbesondere:
  - Formelle Anforderungen und materielle Grenzen (Angemessenheitsgebot, Kopplungsverbot u. a.)
  - Mindestinhalte des Vertrages
  - Effizienter und vollständiger Einsatz von vertraglichen Sicherungsmitteln (Baulasten, Dienstbarkeiten, Bürgschaften, An- und Wiederkaufsrechte u.a.)
  - Zeitpunkt des Vertragsschlusses
  - Der Durchführungsvertrag in der öffentlichen Auslegung
  - Änderungen/Neuabschluss des Durchführungsvertrages
6. Besonderheiten bei Festsetzungen nach § 12 Abs. 3a BauGB
  - Bandbreite der Nutzungsmöglichkeiten
  - Folgen der notwendigen Änderung des Durchführungsvertrages
7. Einbeziehung von Flächen nach § 12 Abs. 4 BauGB
8. Ermöglichung von Wohnnutzungen in Erholungssondergebieten durch Vorhaben- und Erschließungsplan nach § 12 Abs. 7 BauGB
9. Erteilung von Ausnahmen und Befreiungen
10. Rechtsprobleme des Vollzugs der Bauverpflichtung
  - insbesondere Folgen der Insolvenz des Vorhabenträgers
11. Die Veräußerung des Vorhabengrundstücks und die Auswechslung des Vorhabenträgers (§ 12 Abs. 5 BauGB)
12. Das Scheitern des Vorhabens
  - Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
  - Neu- bzw. Überplanung des Vorhabengrundstücks

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

# WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

## Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite:  
<https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

*Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 163 667 5611*  
*Meeting Passwort: xYtebCF3g42*

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon [Computeraudio] eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer ohne zusätzliche Teilnahmegebühr nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

## Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

## Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: [webinare@vhw.de](mailto:webinare@vhw.de)